



PARTSOLUTIONS REDUZIERT VIELFALT DER SCHRAUBVERBINDUNGSELEMENTE BEI SNCF

700 Nutzer in Wartungszentren für Züge, bei Engineering Dienstleistern sowie im Bereich Beschaffung und Logistik

Komponenten für Rollvorrichtungen werden bei SNCF seit langer Zeit in einer einzigen Datenbank, der sogenannten RNAS, zentral verwaltet. Diese Datenbank wird von 700 Anwendern aus ganz Frankreich in Zugwartungszentren, dem Engineering sowie im Bereich Beschaffung und Logistik genutzt.

Die RNAS Datenbank ist im Laufe der Zeit beträchtlich angewachsen, da Ingenieure stetig neue Bauteile hinzufügten. Dabei wurden viele Dubletten erzeugt und die Anzahl der Zulieferer ist fortlaufend gestiegen. Folglich hat die Effizienz des Beschaffungswesens bei SNCF stetig abgenommen.

Ein Arbeitskreis für Schraubverbindungen hat sich deshalb entschieden, eine Lösung für die Normung und die Reduzierung der Vielfalt von Verbindungselementen zu finden. "Wir haben unser Augenmerk auf die Verbindungselemente gelegt, denn für diese Produktgruppe befinden sich die meisten Artikel in der Datenbank. Mit anderen Worten sind das die Bauteile, die am dringendsten bei uns standardisiert und in ihrer Vielfalt reduziert werden mussten", erklärt Jérôme Mercier, Projektmanager bei SNCF.

SNCF entschied sich schließlich für das Strategische Teilemanagement PARTsolutions von CADENAS, um die Vielfalt der Schraubverbindungselemente, die in allen Wartungszentren eingesetzt werden, zu reduzieren und die Teile zu normieren. Mit der webbasierten Lösung, die an 700 Arbeitsplätzen eingesetzt wird, konnten innerhalb nur eines Jahres 15 % der vorhandenen Teile reduziert werden.



Mehr Effizienz durch PARTsolutions





Einführung der Informationsplattform PARTsolutions bei SNCF



Bauteile wurden auf Dubletten überprüft



Reduzierung der Bauteile innerhalb eines Jahres

Mehr als 10000 Teile wurden überprüft

Ziele des Projektes waren die Beschränkung von Neuanlagen in der Teiledatenbank sowie die Identifizierung und Beseitigung von Dubletten. Darüber hinaus sollen Ingenieure bei SNCF darin bestärkt werden, die als Normteile definierten Verbindungselemente wiederzuverwenden.

Im ersten Schritt wurde der Schwerpunkt des Projektes auf die Schraubverbindungselemente gelegt. Mehr als 10000 Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben und Bolzen wurden überprüft.



Entscheidung für PARTsolutions

Bei der Suche nach einer entsprechenden Softwarelösung für die Umsetzung dieses Projektes, entschied sich SNCF letztendlich für den Einsatz des Strategischen Teilemanagements PARTsolutions von CADENAS.

Bis 2012 wurden Tests im Zugwartungszentrum in Bischheim durchgeführt, um auszuwerten und vor allem zu prüfen, ob PARTsolutions mit der RNAS Datenbank von SNCF kompatibel ist.

Drei Schlüsselfaktoren waren für die Wahl von PARTsolutions ausschlaggebend:

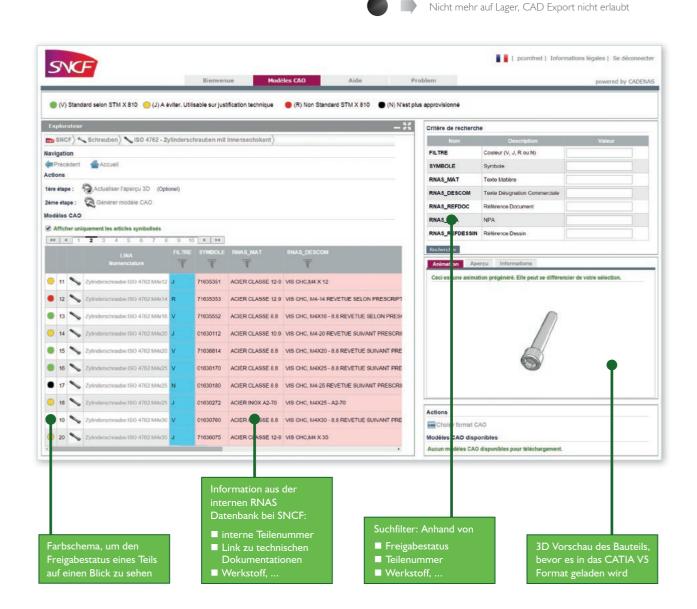
- PARTsolutions stellt eine Informationsplattform mit mehr als 9000 für SNCF relevanten Norm- und Standardteilen zur Verfügung, die Zugang zu Hunderttausenden von 3D CAD Modellen im nativen CATIA Format bietet.
- Die Softwarelösung kann ganz einfach mit bestehenden Datenbanken, wie der RNAS von SNCF, verbunden werden.
- Mit der Webversion von PARTsolutions können lokale Installationen der Software begrenzt und die Wartung vereinfacht werden.

Ziel von SNCF ist es, eine Informationsplattform zu erschaffen, die den Ingenieuren alle relevanten Informationen bietet: Interne Informationen von SNCF (interne Teilenummern, technische Dokumentationen, Werkstoffe, zugehörige Norm), offizielle Standardinformationen (Beschreibung, Maße, etc.) sowie 3D CAD Modelle. Nach einer erfolgreichen Testphase wurde die neue Informationsplattform im Oktober 2013 erfolgreich für alle Nutzer eingeführt, die mit Rollvorrichtungen arbeiten.

Ein Anreiz zur Nutzung von Normteilen

Um die Suche nach Bauteilen zu vereinfachen war es notwendig, Ingenieure dazu zu motivieren, sich auf die von SNCF definierten Standardteile zu konzentrieren. Dafür wurde ein Ampelsystem eingeführt:







Ampelsystem unterstützt Einsatz von Standardteilen

Folglich kann ein Konstrukteur das benötigte Teil sowohl anhand des Freigabestatus als auch anhand der internen Teilenummer, der zugehörigen Norm, des Werkstoffs, etc. suchen.

"PARTsolutions verknüpft jedes Teil mit einem Farbcode. Dieser hilft Ingenieuren Bauteile auszuwählen, die wir als Standardteile definiert haben, sowohl hinsichtlich der Konstruktion als auch der Beschaffung", bestätigt Jérôme Mercier.

Sobald das Teil ausgewählt wird, kann der Ingenieur das entsprechende 3D CAD Modell im nativen CATIA V5 Format downloaden. Jedes CATIA Modell beinhaltet zusätzlich zu den Maßangaben und der Montageanleitung auch Informationen aus der RNAS Datenbank wie Werkstoff, interne Teilenummer, o.ä.

Die Anzahl der Teile wurde innerhalb eines Jahres um 15 % reduziert

PARTsolutions von CADENAS umfasst alle Verbindungselemente, die von den Zugwartungszentren, den Engineering Dienstleistern, der Beschaffung sowie der Logistik genutzt werden. Ziel dabei ist es, die Normen NF, EN und ISO als Vorzugsteile zu favorisieren. PARTsolutions beinhaltet auch Teile von Zulieferern wie Bölhoff und Nord-Lock.

Mit einfachen und leistungsstarken Suchmethoden sind Ingenieure bei SNCF auch gerne bereit, vorhandene Teile wiederzuverwenden und helfen damit, die Neuanlage von Bauteilen zu vermeiden. Optimierungsteams können so auch Dubletten schneller und effizienter ausfindig machen. "Die von CADENAS zur Verfügung gestellten Suchmethoden sind wesentlich leistungsstärker als jene, die in unserer RNAS Datenbank verfügbar sind", bestätigt Jérôme Mercier.

Alle zwei Wochen erhält CADENAS einen Auszug aus der RNAS Datenbank von SNCF mit neuen und gelöschten Artikeln, um die Informationsplattform auf den neuesten Stand zu bringen. Auf diese Weise werden vertrauliche Informationen geschützt. Dennoch kann sichergestellt werden, dass die Daten in beiden Systemen einheitlich sind, sowohl intern als auch online.

SNCF hat das Projekt mit 10000 Bauteilen begonnen und konnte innerhalb eines Jahres die Anzahl der Teile auf 8500 reduzieren. Ein Rückgang von 15 %, der zu Ersparnissen in der Beschaffung, Lagerhaltung und Wartung führte.

Standardisierung weiterer Bauteile angedacht

"Wir haben viele andere Bauteile, die auf die gleiche Weise standardisiert werden könnten", so Jérôme Mercier.

Unternehmensbeschreibungen

SNCF

Die französische Eisenbahngesellschaft SNCF ist mit Vertretungen in 120 Ländern Marktführer im Bereich Mobilität und Logistik. Über 250 000 Arbeitskräfte haben im Jahr 2013 Einnahmen von 32,2 Mrd. Euro generiert, davon 25 % außerhalb Frankreichs.

Der Konzern liefert nahtlosen Tür-zu-Tür-Service für Transport- und Logistikunternehmen sowie Passagiere. SNCF ist eine der Regierung zugeordnete Behörde.

www.sncf.com



CADENAS GmbH

CADENAS ist ein führender Softwarehersteller in den Bereichen Strategisches Teilemanagement und Teilereduzierung (PARTsolutions) sowie Elektronische CAD Produktkataloge (eCATALOGsolutions). Teil davon sind auch die zahlreichen innovativen Suchfunktionen, wie die Geometrische Ähnlichkeitssuche GEOsearch, die unter dem Begriff Intelligent Finden als Alternative bzw. Ergänzung zum traditionell klassifizierten Teilestamm angeboten werden. CADENAS stellt mit seinen maßgeschneiderten Softwarelösungen ein Bindeglied zwischen den Komponentenherstellern und ihren Produkten sowie den Abnehmern dar. Das Unternehmen betreut dabei weltweit über 10 000 Kunden in 40 Ländern.

Der Name CADENAS (span. Prozessketten) steht mit seinen 300 Mitarbeitern an 17 internationalen Standorten seit 1992 für Erfolg, Kreativität, Beratung und Prozessoptimierung.

Weitere Informationen über das Unternehmen finden Sie auf unserer Internetseite:

www.cadenas.de

